Ländlicher Raum, Montag, 27. Dezember 2021

Zukunftsforum 2022: „Geld hilft nicht immer – wer rettet das Ehrenamt?“

Die Begleitveranstaltung zur abgesagten Grünen Woche findet erneut in diesem Jahr am 26./27.01.2022 digital statt.

Ziel des Zukunftsforums ist es, Lösungen für die Menschen in ländlichen Räumen zu finden sowie den Austausch und die Vernetzung zu fördern. Der DStGB wird ebenfalls ein Forum am 27.01.2022 um 10 Uhr mit dem Thema „Geld hilft nicht immer – wer rettet das Ehrenamt“ ausrichten. Die Deutsche Ehrenamtsstiftung wird zunächst die Eckdaten des Ehrenamtes in Deutschland beschreiben. Anschließend diskutieren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus Deutschland, welche Herausforderungen sich aus ihrer Sicht heute an das Ehrenamt ergeben. Mit im virtuellen Podium werden sein die Bürgermeisterinnen Bettina Schäfer (Gemeinde Scharbeutz) und Wiebke Schwarzweller (Stadt Zossen) sowie die Bürgermeister Frank Buß (Stadt Plochingen) und Andreas Brohm (Stadt Tangerhütte).

Praktische Lösungen, Austausch und Vernetzung stehen beim größten Bürgerforum der ländlichen Räume im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Akteuren der Ländlichen Entwicklung diskutieren Angehörige des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung am 26. und 27. Januar 2022 unter dem Motto „Starkes Ehrenamt – für ein gutes Leben auf dem Land!“, wie Herausforderungen bewältigt und als Chance wahrgenommen werden können.

Die Veranstaltung findet digital statt: Über eine zentrale Konferenzplattform kann man sich an Austausch, Diskussion und Wissenstransfer beteiligen. So will das BMEL auch im digitalen Raum mit neuen Formaten gemeinsam ins Gespräch kommen.

Bundesminister Cem Özdemir wird das 15. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung am 26. Januar um 12:30 Uhr eröffnen. Im Anschluss bieten Partnerinnen und Partner aus ganz Deutschland und dem Partnerland Schweden 30 Fachforen zur Diskussion und zur Vernetzung an. Die Themen reichen dabei von neuen Förderformaten für das Ehrenamt, über junge Beteiligungsprojekte auf dem Land, bis hin zur digitalen Unterstützung für Ehrenamtliche in ländlichen Räumen.

Die kostenfreie Anmeldung ist ab sofort möglich unter: www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de